

# Montage Halbrunde Dachrinne

Mit Marley Dachrinnen können Sie als Heimwerker einfach und schnell Ihr Haus ins Trockene bringen. Sie benötigen folgendes Werkzeug: feinzahnige Säge, Maßband, Schnur, Akku-Schrauber, Hammer, Wasserwaage, Blechschere, Kneifzange.

In der folgenden Bilderreihe erläutern wir Ihnen jeden einzelnen Schritt der **Montage der Halbrunden Rinne** – das Grundprinzip lässt sich auf alle Marley Dachrinnen übertragen.



**A** Abstand der Rinneneisen **50 bis max. 70 cm**. Sägen Sie in die erste Dachlatte Schlitz in der Breite des Rinneneisens, Schlitz ausstemmen, damit die Eisen bündig in die Dachlatte eingelassen werden können.



**B** Das erste Rinneneisen an dem Dachstein ausrichten: Die Vorderkante des Dachsteins muss  $\frac{1}{3}$  in die Rinne hineinstehen. Das letzte Rinneneisen mit **2 bis 3 cm Gefälle** auf 10 m montieren.



**C** Doppelrichtschnur am höchsten und niedrigsten Punkt des Rinneneisens vom ersten bis zum letzten Rinneneisen spannen.



**D** An der Richtschnur das Gefälle noch einmal überprüfen, auf 10 m Dachrinne sollten **2 bis 3 cm Gefälle** eingeplant werden.



**E** Die weiteren Rinneneisen an dieser Richtschnur ausrichten, das Maß für das Abbiegen der einzelnen Rinneneisen ermitteln und an den Rinneneisen anzeichnen.



**F** Vor der Befestigung müssen die Rinneneisen abgelenkt werden. Das Abbiegen geht am einfachsten mit einer großen Kneifzange, wie im Bild dargestellt, oder im Schraubstock.



**G** Die abgelenkten Rinneneisen in den Aussparungen an der Dachlatte mit Spaxschrauben oder entsprechenden Nägeln befestigen. Tipp: Stirnbrett bei zu großen Sparrenabständen benutzen!



**H** Die Dachrinne mit einer Metallsäge auf die passende Länge zuschneiden und in die Rinneneisen legen. Das Endstück wird einfach aufgesteckt.



**I** Den Ablauf aufstecken, den genauen Platz für den Ablauf festlegen und die Aussparung für den Wasserablauf anzeichnen.



J

Das Aussägen des Ablaufloches geht schnell und sauber mit einem Lochsägeaufsatz oder einer feinzahnigen Säge.



K

Die Sägekante entgraten und den Rinnenstützen über die hintere Abkantung einhängen und über den vorderen Wulst klippen.



L

Die Rinnen werden mit einer Verbindungsschale zusammengesteckt. Der richtige Abstand der Rinnenenden ergibt sich aus den Markierungen auf der Verbindungsschale. Wichtig: Bei gekürzter Rinne muss die Nut eingearbeitet werden.



M

Die Verbindungsschale wird über die hintere Abkantung eingehängt und über den vorderen Wulst geklippt. Markierungen beachten – Nocke-Nut-System!



N

Die Traufstreifen bieten zusätzlichen Schutz vor Regenwasser und Flugschnee. Sie werden in die Abkantung der Dachrinne eingehängt und mit Papstiften alle 30 cm auf der Dachlatte festgenagelt. Traufstreifen werden mit einer Überlappung von mindestens 4 cm verlegt.

**TIPP**  
Damit Sie die Traufstreifen (aus Kunststoff, kein blankes Metall verwenden!) über die gesamte Länge der Rinne in die hintere Abkantung einhängen können, müssen die Laschen des Rinneneisens mit einer Blechscher gekürzt werden!



O

Die fertige Dachrinne bildet einen optisch gefälligen Abschluss für das Dach und schützt Wände und Fundamente vor Feuchtigkeit.



P



Q



R

## Das Fixieren der Rinne:

Damit das Marley Nocke-Nut-System funktioniert, muss jede Rinne in der Mitte fixiert werden. Je nachdem welche Befestigung Sie verwenden, geschieht dies entweder durch eine Schraube, die durch den Kunststoffhalter in die Rinne geschraubt wird (Bild P), oder durch Einschneiden der hinteren Abkantung und Abbiegen der Lasche des Rinneneisens in die Aussparung (Bilder Q und R).

# Befestigungsmöglichkeiten



## RG 75-Dachrinnenhalter, verstellbar

Montage am Stirnbrett oder Dachsparren. Der Halter ist bis 25° verstellbar – z. B. bei rechtwinklig zur Dachneigung angebrachtem Stirnbrett von Block- oder Gartenhäusern. Befestigung auch ohne Grundplatte am senkrechten Stirnbrett möglich.



## Rinneneisen

Die bekannte Rinneneisen-Ausführung – verzinkt oder in der Farbe der Dachrinne beschichtet – für Dachrinne **RG 75, 100, 125, 150** und **Kastendachrinne**. Die Rinneneisen abbiegen und montieren.



## Verstellwinkel

Mit dem Verstellwinkel werden die Kunststoff-Rinnenhalter **RG 100** und **RG 125** bei rechtwinklig zur Dachneigung angebrachten Stirnbrettern von Block- oder Gartenhäusern montiert.



## Well- und Stegplattenhalter

Zum Befestigen von **Duplex- und Kastendachrinne, RG 75** und **RG 100** mit Rinnenhaltern aus Kunststoff an Welle 8-130/3, Profil 76/18 (kleingewellt) und an Stegdoppelplatten. Klemmbereich von 3,0 bis 16,2 mm.



## Kastendachrinnenhalter

Befestigung am senkrechten Stirnbrett.

## Kastendachrinnenhalter, verstellbar (ohne Abb.)

Der Halter ist bis 25° verstellbar – z. B. bei rechtwinklig zur Dachneigung angebrachtem Stirnbrett von Gartenhäusern.



## Duplex-Dachrinnenhalter, verstellbar

Montage am Stirnbrett oder Dachsparren. Der Halter ist bis 25° verstellbar – z. B. bei rechtwinklig zur Dachneigung angebrachtem Stirnbrett von Gartenlauben. Befestigung auch ohne Grundplatte am senkrechten Stirnbrett möglich.



## Rinneneisen mit Drehgelenk, verstellbar

Durch das Drehgelenk wird das Abbiegen überflüssig. Gefälle und Neigung der Dachrinne kann einfach am Rinneneisen eingestellt werden. Passt für Dachrinnen **RG 100** und **RG 125**.

## Hinweise



## Befestigung der Dachrinnen

- Halterabstände von **max. 40 cm** für **Duplex-** und **max. 50 cm** für **Kastenrinne** einhalten.
- Halterabstände von **50 bis max. 70 cm** für Halbrunddachrinne RG 75 bis RG 150 einhalten.
- **Gefälle von 2 bis 3 mm** pro Meter berücksichtigen.
- Halter und Rinneneisen fluchtgerecht verlegen.
- Abstand von Rinnenhaltern zu Formteilen (z. B. Schale, Endstück) mindestens **5 cm, max. 15 cm**.
- Bei Verwendung von Traufstreifen sollte nur die PVC-Variante verarbeitet werden und kein blankes Metall, um einen Hitzestau zu vermeiden.
- **Min. 10 mm** Abstand zwischen Endkappen und Hindernissen (z. B. Stirnbrett) berücksichtigen.